

ROSE



Rut-Maria Buschor
Benediktinerin im
Frauenkloster Sarnen OW

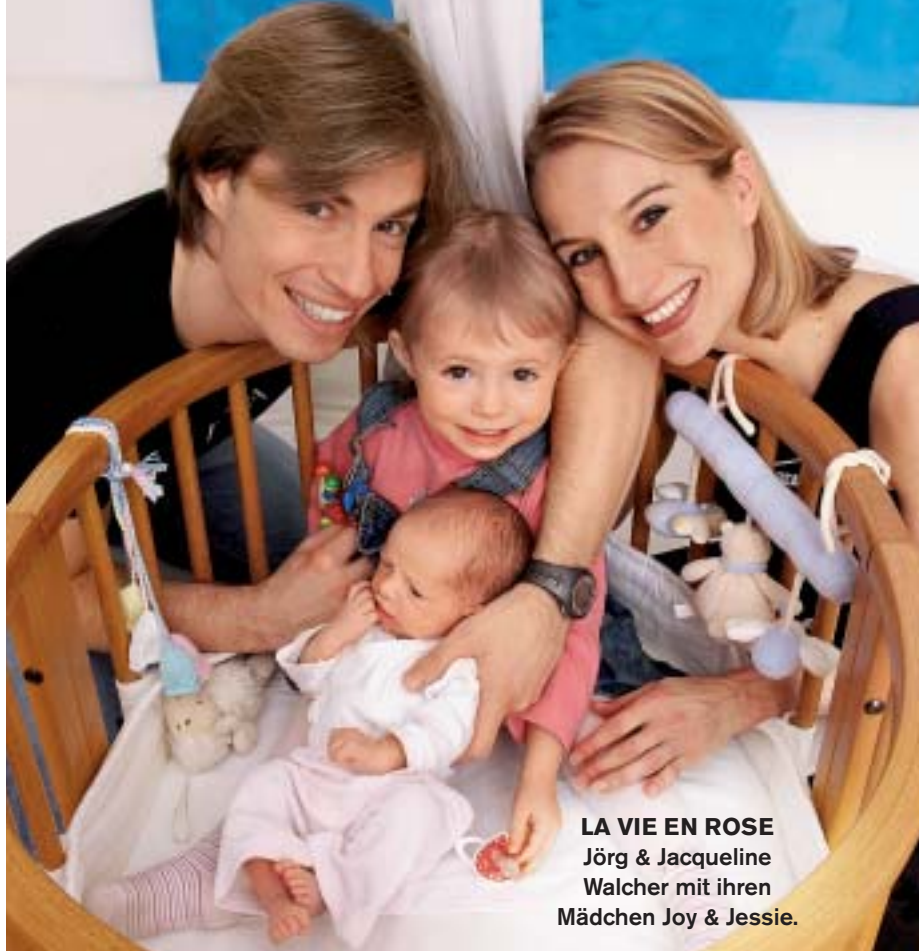
→ Sie stehen dem Himmel nahe. Und können beim Chef ein gutes Wort einlegen. Die Nonnen im Frauenkloster Sarnen beten nicht nur für Kranke, Schwache und Benachteiligte. Sondern auch gezielt für Menschen, die ihnen einen persönlichen Wunsch anvertrauen. Diese sogenannten Gebetsanliegen sind bisher per Brief, Telefon oder direkt an der Pforte überbracht worden. Neuerdings geht das aber auch per Mausclick über die Homepage des Klosters. Absender angeben, den Wunsch nicht vergessen – und ab geht die Post durch die Internet-Welt. Vor allem jüngeren Menschen möchten die Nonnen mit diesem neuen Angebot entgegenkommen. Liebe Schwester Rut-Maria, wir finden Ihre Idee grossartig. Obwohl auch wir uns der neusten Technik nicht verschliessen, wählen wir für unser Anliegen den altbewährten Postweg: Könnten Sie unsere Rose bitte in Ihr nächstes Gebet einschliessen?

KAKTUS



Walter Stalder
Direktor Wirtschafts-
förderung Luzern

→ Luzern soll zu einem neuen Kurort werden. Die Wirtschaftsförderung will die Gegend zu einer Gesundheitsregion machen und sie entsprechend touristisch vermarkten. Eine Studie soll nun zeigen, welche speziellen Angebote dafür vorhanden sind und was neu geschaffen werden könnte. Rehabilitationszentren, Vorsorge-Kliniken, Kur-Hotels. Ideen gibts viele. Nur etwas ist Walter Stalder ein Graus: der Begriff Wellness. «Er ruft irreführende Assoziationen zum Erotikbereich hervor.» Aha. Lieber Herr Stalder, wir wissen zwar nicht, welche Erfahrungen Sie in diesem Bereich gemacht haben. Aber wir können an wohltuenden Sprudelbädern, entspannenden Massagen und reinigenden Dampfbädern nichts Anrühiges entdecken. Nennen wir die Dinge doch beim Namen – oder fänden Sies überzeugend, wenn wir Ihnen unseren Kaktus als Kamille verkaufen würden?



LA VIE EN ROSE
Jörg & Jacqueline
Walcher mit ihren
Mädchen Joy & Jessie.

JACQUELINE SCHNEIDER

Das Quartett ist komplett

→ Das vierte «J» ist da! **Jacqueline Walcher-Schneider**, 34, ist zum zweiten Mal Mami geworden: Töchterchen **Jessie Jolie Grace** erblickte am 22. 2. um 11.02 Uhr per Kaiserschnitt das Licht der Welt. Die Kleine wog 3090 Gramm bei einer Länge von 49 Zentimetern. Mami Jacqueline und Papi **Jörg Walcher**, 33, sind überglücklich – und ausgeruht. Jacqueline: «Jessie hat bereits in der ersten Nacht zu Hause fünf Stunden am Stück geschlafen!» Auch die zweijährige **Joy** freut sich über den Familienzuwachs. «Sie gibt Jessie dauernd Küsschen und hat ihr sogar ihren Lieblings-Teddybären geschenkt», sagt Jörg. Jacqueline, 14-fache Schweizer Meisterin im Wasserspringen (Rücktritt 2002), ist eine Woche nach der Geburt bereits wieder topfit. Das weiss auch Joy: «Mami Babybuch – aber nu no äs bitzeli!»

Sandra Casalini / Bettina Portmann